

Regierungsvorlage.

Landesgesetz

wirksam für das Herzogthum Krain, betreffend die Errichtung und Erhaltung der gewerblichen Fortbildungsschulen.

Mit Zustimmung des Landtages Meines Herzogthumes Krain, finde Ich über die gewerblichen Fortbildungsschulen anzuordnen, wie folgt:

I. Von den gewerblichen Fortbildungsschulen.

§. 1.

Um den Arbeitern (Lehrlingen und Gehilfen) der Gewerbetreibenden in den zur Ausübung ihres Berufes nöthigen Kenntnissen und Kunstfertigkeiten einen theoretischen und soweit es thunlich ist, auch praktischen Unterricht zu ertheilen, haben gewerbliche Fortbildungsschulen zu bestehen.

§. 2.

Ueber die Errichtung dieser Schulen entscheidet der Landeschulrath innerhalb der Grenzen des bewilligten Normalbudgets.

§. 3.

Diese Schulen bestehen aus gewerblichen Kursen, eventuell aus Fachkursen und je nach Erforderniß aus Vorbereitungskursen. Sie sind entweder selbstständig oder mit anderen öffentlichen Schulen in Verbindung.

§. 4.

Die Direktoren und Lehrer derjenigen Schulen, mit welchen die gewerblichen Fortbildungsschulen in Verbindung stehen, sind zur Leitung derselben und zur Vertretung der eigenen Lehrfächer an denselben zunächst berufen. Die ihnen anvertrauten Lehrmittel der Schulen, an welchen sie wirken, dürfen von ihnen für den Unterricht in den gewerblichen Fortbildungsschulen benützt werden.

Die Schuldiener haben sich für Zwecke dieser Fortbildungsschulen verwenden zu lassen.

Die so verwendeten Direktoren, Lehrer und Diener haben Anspruch auf eine angemessene Remuneration. (§. 10.)

§. 5.

Der Lehrplan wird nach Einvernehmen des Ortschulrathes, in Städten, welche ein eigenes Gemeindestatut haben, des städtischen Bezirksschulrathes, von dem Landeschulrath bestimmt. Derselbe ist den lokalen Verhältnissen und Bedürfnissen möglichst anzupassen.

In dem Vorbereitungskurse ist eine Ergänzung jenes Unterrichtes für den Zweck der gewerblichen Bildung anzustreben, welcher in den Volksschulen geboten wird.

In den gewerblichen Kursen ist vor allen Dingen auf die technische Richtung der Lernenden Rücksicht zu nehmen.

§. 6.

Der Unterricht und die damit in Verbindung stehenden Uebungen finden an Sonntagen Vormittags und in den Wochentagen mindestens an zwei Abenden in der Woche statt.

Die Unterrichtszeit der gewerblichen Fortbildungsschulen darf jedoch mit der des ordentlichen Unterrichtes an jenen Schulen, mit welchen erstere in Verbindung stehen, nicht zusammenfallen.

Die Zahl der Stunden und deren Vertheilung auf die einzelnen Gegenstände wird durch den Lehrplan bestimmt.

§. 7. Die eintretenden Schüler haben durch eine Prüfung den Nachweis der Vorkenntnisse zum Zwecke der Einreihung in den betreffenden Lehr- oder Vorbereitungskurs zu liefern.

§. 8. Die dem Schulorte nächst gelegenen Ortschaften können mit ersteren zu Einem Schulbezirke vereinigt werden, —

(§. 28) jedoch nur insoweit, als die geringe Entfernung der einbezogenen Ortschaften vom Schulorte den Schulbesuch ermöglicht. (§. 6.)

§. 9.

Die Arbeitgeber in den Gewerbeschul-Bezirken sind unter den in den §§. 131, 133 a und 137 der Gewerbeordnung vom 20. Dezember 1859 enthaltenen Straffanktionen verpflichtet, diejenigen ihrer Arbeiter, denen noch die Betheliligung am Wiederholungsunterrichte obliegt, — zum Besuche der gewerblichen Fortbildungsschulen anzuhalten und den anderen bis zum vollendeten 18. Jahre den Besuch dieser Schulen zu gestatten.

Die Schüler dieser Kurse sind von dem ihnen sonst obliegenden Besuche jedes anderen Wiederholungsunterrichtes und des damit verbundenen Religionsunterrichtes enthoben und nehmen an dem letzteren Unterrichte in der Gewerbeschule nach Maßgabe der in dieser Beziehung im Lehrplane getroffenen Vorkehrung Theil.

Am Schluße eines jeden Schulkurses erhält der Schüler über seine Leistungen und sein Benehmen in der Schule ein Zeugniß.

§. 10.

Ein auf Grundlage dieses Gesetzes von dem Landeschulrath verfaßtes Organisationsstatut enthält den Lehrplan, die Anleitung zur Durchführung desselben und die Anordnung über die Entlohnung der Direktoren, Lehrer und Diener.

II. Von der Bestreitung der Kosten für die gewerblichen Fortbildungsschulen.

§. 11.

Der krainische Landtag bestimmt über Antrag des Landeschulrathes und nach Einvernehmen der krainischen Handels- und Gewerbekammer, sowie der dabei betheiligten Gemeindevertretungen die Gesamthöhe der Beiträge, welche die zur Errichtung und Erhaltung der gewerblichen Fortbildungsschulen Verpflichteten zu leisten haben (Normalbudget).

§. 12.

Zur Errichtung und Erhaltung der Vorbereitungs- und gewerblichen Kurse beizutragen, sind verpflichtet:

In Laibach:

Die Gewerbetreibenden nach Maßgabe ihrer Erwerbsteuer mit 60 Prozent, die Kommune Laibach mit . . . 25%
 Der Landesfond mit 15%

Außer Laibach:

Die Gewerbetreibenden des betreffenden Gewerbeschulbezirkcs nach Maßgabe ihrer Erwerbsteuer mit . . . 50%
 Der Landesfond mit 30%
 Die Gemeinden des Gewerbeschul-Bezirkcs mit 20%

§. 13.

Zur Errichtung und Erhaltung der gewerblichen Fachkurse sind in Laibach nur insoferne der etwa bestehende Gewerbeschulfond nicht ausreicht, außer Laibach aber immer die besonders betheiligten Gewerbetreibenden nach Maßgabe ihrer Erwerbsteuer beizutragen verpflichtet.

§. 14.

Die Lehranstalten, mit welchen gewerbliche Fortbildungsschulen in Verbindung stehen, tragen die Kosten für Beheizung und Beleuchtung der für den Unterricht erforderlichen Lokalitäten.

§. 15.

Die durch die Gewerbetreibenden zu leistenden Beiträge sind durch dieselben Organe und Mittel einzuheben, durch welche die Einhebung der Steuern erfolgt.

§. 16.

Die Jahresrechnungen der gewerblichen Fortbildungsschulen sind von dem Ortschulrath, beziehungsweise städtischen Bezirkschulrath (§. 24) an den Landeschulrath zur Begutachtung und Vorlage an den Landtag zu legen.

Der Landtag prüft und erledigt die Rechnungen. Der krainischen Handels- und Gewerbekammer, sowie den beteiligten Gemeinden sind die Jahresrechnungen mitzuthemen, in Gewerbeschullokale selbst aber zur allgemeinen Einsicht durch 14 Tage aufzulegen.

III. Von den Aufsichtsorganen und der Leitung der gewerblichen Fortbildungsschulen.

§. 17.

Zur Beaufsichtigung des gewerblichen Unterrichtes und zur Theilnahme an den Berathungen in Angelegenheiten des gewerblichen Unterrichtes sind Gewerbeschul-Inspektoren zu berufen.

§. 18.

Durch die Gewerbeschul-Inspektoren wird der Gewerbestand bei der Leitung und Beaufsichtigung des gewerblichen Unterrichtes vertreten.

Die Anzahl dieser Vertreter bei der Lokalleitung hat aus zwei bis fünf stimmberechtigten Mitgliedern zu bestehen und wird durch die oberste Leitung der gewerblichen Fortbildungsschulen mit Rücksicht auf das obwaltende Bedürfnis bestimmt.

Die Vertretung des Gewerbestandes bei der obersten Leitung dieser Schulen hat aus zwei stimmberechtigten Mitgliedern zu bestehen.

In dem Falle, daß eine Bezirkschulbehörde mit der höheren Beaufsichtigung der gewerblichen Fortbildungsschulen (§. 25) beauftragt wird, hat dieselbe bei Verhandlungen dieser Schulangelegenheiten vier Vertreter des Gewerbestandes als stimmberechtigte Mitglieder beizuziehen.

§. 19.

Außer der Theilnahme an den Verhandlungen in gewerblichen Schulangelegenheiten liegt den Gewerbeschul-Inspektoren ob, in einer vom Schulrathe zu bestimmenden Reihenfolge dem Unterrichte beizuwohnen. Sie dürfen sich in denselben oder in die Handhabung der Disziplin nicht einmengen und haben über ihre Wahrnehmungen Bericht an den Ortschulrath zu erstatten.

§. 20.

Die Bestellung der Gewerbeschul-Inspektoren erfolgt für Angelegenheiten, die zum Wirkungskreise der Lokalleitung gehören, durch Wahl aus der Mitte der Gewerbetreibenden, welche zu den gewerblichen Fortbildungsschulen beitragen, und kann außer im Falle des überschrittenen 60. Lebensjahres, oder besonderer körperlicher Gebrechen, oder der bereits durch die vorgeschriebene Dauer besorgten Funktion eines Gewerbeschul-Inspektors nicht abgelehnt werden.

Die Berufung zur Theilnahme an den Berathungen und Entscheidungen der höhern, (§. 25) dann der obersten Leitung der gewerblichen Fortbildungsschulen dagegen, geschieht durch Wahl, welche die Gewerbeschul-Inspektoren des Schulbezirkes, beziehungsweise des Landes aus ihrer Mitte vorzunehmen haben.

§. 21.

Die Wahlen werden von der betreffenden Schulleitung ausgeschrieben. Die Wahl geschieht durch Einsendung von Stimmzetteln; zur Gültigkeit derselben ist absolute Majorität der abgegebenen Stimmen erforderlich; bei Stimmgleichheit entscheidet das Los.

§. 22.

Die Funktionsdauer der Gewerbeschul-Inspektoren ist drei Jahre, die Wahl, welche während dieser Periode stattgefunden hat, behält ihre Geltung nur bis zum Ausgange derselben.

§. 23.

Die oberste Leitung der gewerblichen Fortbildungsschulen unbeschadet des obersten Aufsichtsrechtes des Staates wird von dem Landeschulrathe geführt, welcher zu den Berathungen in Angelegenheiten dieser Schulen nebst den in §. 18 bezeichneten Gewerbeschul-Inspektoren zwei Vertreter der krainischen Handels- und Gewerbekammer beizuziehen hat.

§. 24.

Die Lokalleitung der gewerblichen Fortbildungsschulen führt der Ortschulrath, in Städten mit eigenem Gemeindestatute der städtische Bezirkschulrath.

Außer den Gewerbeschul-Inspektoren sind zu den betreffenden Berathungen auch die Leiter dieser Schulen als stimmberechtigte Mitglieder beizuziehen.

§. 25.

Der obersten Leitung der gewerblichen Fortbildungsschulen bleibt es vorbehalten, zu bestimmen, ob für mehrere Schulen dieser Art der Bezirkschulrath mit der höheren Beaufsichtigung dieser Schulen beauftragt werden soll, in welchem Falle die hiefür vorgesehenen Gewerbeschul-Inspektoren an den diesbezüglichen Berathungen Theil zu nehmen haben.

§. 26.

Die Sitzungen in Angelegenheiten dieser Schulen sollen monatlich einmal stattfinden. Auf Verlangen von drei Mitgliedern des Schulrathes oder drei Gewerbeschul-Inspektoren muß der Vorsitzende eine Sitzung einberufen.

§. 27.

Die Mitglieder der Schulrathes und die Gewerbeschul-Inspektoren üben ihre Funktionen unentgeltlich aus.

§. 28.

Dem Landeschulrath als obersten Leitungsorgane der gewerblichen Fortbildungsschulen obliegt die Ueberwachung derselben. Er hat den Vorschlag für das Normalbudget und die Errichtung dieser Schulen an den Landtag zu erstatten.

Er bestimmt die Ausdehnung des Gewerbeschul-Bezirktes, er entwirft das Organisationsstatut und den Lehrplan und erläßt die Anordnungen zur Durchführung derselben; er bestimmt die Dotirung der Schule, die Bezüge der Direktoren, Lehrer und Diener. Er überwacht unmittelbar oder durch den Bezirkschulrath (§. 25) die Lokalschulbehörden und entscheidet über Beschwerden und Anfragen. Er hat das Recht, Gewerbeschul-Inspektoren, welche ihren Verpflichtungen beharrlich nicht nachkommen, vom Amte zu entheben. Er kontrollirt die Geldgebarung, prüft die Jahresrechnungen der Schulen und übermittelt sie mit seinem Gutachten an den Landtag.

Der Landeschulrath bestimmt die beim Unterrichte zu verwendenden Bücher und sonstige Lehrmittel; ihm steht auch die Bestätigung jener Ernennungen zu, vermöge welcher an gewerblichen Fortbildungsschulen, die mit von der Regierung besetzten Anstalten in Verbindung gebracht sind, auch fremde Lehrkräfte herangezogen werden.

§. 29.

Der Ortschulrath, in Städten mit einem eigenen Gemeindestatut, der städtische Bezirkschulrath, hat die Führung der ökonomischen und administrativen Geschäfte dieser Schulen, er ernennt den Direktor, die Lehrer und Diener, insofern sich diese nicht an den betreffenden Schulen befinden. Er überwacht den Unterricht.

IV. Besondere Bestimmungen.

§. 30.

Unbeschadet des staatlichen Aufsichtsrechtes hat dieses Gesetz auf gewerbliche Fachkurse, insofern dieselben nur durch freiwillige Beiträge oder besondere Stiftungen erhalten werden, keine Anwendung.

Dem Landeschulrath bleibt es vorbehalten, zu bestimmen, ob und inwiefern diese Privatschulen den nach diesem Gesetze bestehenden Schulen gleich zu stellen seien.

§. 31.

Für gewerbliche Arbeiterinnen können gewerbliche Fortbildungsschulen im Sinne dieses Gesetzes errichtet werden.

Die Arbeitgeber sind alsdann verpflichtet, den Arbeiterinnen den Besuch dieser Schulen innerhalb der durch dieses Gesetz (§. 6) bestimmten Zeit zu gestatten, beziehungsweise solche dazu anzuhalten. (§. 9.)

§. 32.

Die durch das vorliegende Gesetz zur Leitung und Ueberwachung des gewerblichen Fortbildungsunterrichtes bezeichneten Organe, der Landes-, der Bezirks- und der Ortschulrath werden bis zum Zustandekommen des Landesgesetzes über die Schulaufsicht durch die mit der Verordnung des Ministers für Kultus und Unterricht vom 10. Februar 1869, Reichsgesetzblatt Nr. 19 bestellten Schulaufsichts-Behörden vertreten.

§. 33.

Der Minister für Kultus und Unterricht ist mit dem Vollzuge dieses Gesetzes betraut.

Regierungsvorlage.

Gesetz

wirksam für das Herzogthum Krain, wodurch in Gemäßheit des Gesetzes vom 6. Februar 1869, N. G. B. Nr. 18 die Organe bestimmt werden, welche zur Entscheidung berufen sind, ob durch einen Grundtausch eine bessere Bewirthschaftung bewirkt werde.

Mit Zustimmung des Landtages Meines Herzogthumes Krain finde ich zu verordnen, wie folgt:

§. 1.

Wenn im Sinne des §. 9 des Gesetzes vom 6. Februar 1869, N. G. B. Nr. 18 behauptet wird, daß der Tausch von Grundstücken, welche der landwirthschaftlichen Kultur gewidmet sind, geeignet ist, eine bessere Bewirthschaftung der Besitzthümer der Tauschenden zu bewirken, so ist die politische Bezirksbehörde (in Gemeinden mit einem eigenem Statute die Communalbehörde), in deren Bezirke das wirthschaftlich zu verbessernde Besitzthum liegt, zur Beurtheilung und Entscheidung berufen, ob der Grundtausch geeignet ist, eine bessere Bewirthschaftung zu bewirken, (§. 10 zweites Alinea des obigen Reichsgesetzes.)

Liegen die Bestandtheile des Besitzthumes in mehr als einem politischen Bezirke, so ist diejenige politische Behörde zuständig, in deren Bezirke der Wirthschaftshof und in Ermanglung eines solchen der Hauptbestandtheil des Besitzthumes sich befindet.

§. 2.

Die Entscheidung nach §. 1 kann von jeder der das Tauschgeschäft schließenden Partheien verlangt werden.

Die Parthei hat in dem Gesuche den Gegenstand des beabsichtigten Tauschgeschäftes genau zu bezeichnen und diejenigen Behelfe anzuführen, oder beizubringen, durch welche die Verbesserung der Bewirthschaftung dargethan werden soll.

Wenn mit Rücksicht auf die Lage der an dem Tausche theilnehmenden Besitzungen zwei oder mehrere politische Behörden kompetent sind, so kann das Gesuch entweder abgesondert bei jeden oder nach Wahl der Parthei nur bei einer derselben eingebracht werden.

In dem letzterem Falle hat die Behörde, bei welcher das Gesuch angebracht wurde, nach gefällter Entscheidung den Verhandlungsakt an die andere kompetente Behörde zur Amtshandlung zu leiten.

§. 3.

Die politische Behörde hat die Umstände und Thatfachen, worauf es in der Beurtheilung und Entscheidung ankommt, von Amtswegen zu prüfen und nöthigenfalls zur Klarstellung der Sache Erhebungen und den Befund von Wirthschaftsverständigen unter Zuziehung der Partheien zu veranlassen.

§. 4.

Gegen die Entscheidung der Bezirksbehörde kann nur von den Partheien, welche den Tausch vornehmen wollen, die Berufung an die Statthalterei (Landesregierung) innerhalb 14 Tagen ergriffen werden, und letztere hat hierüber einverständlich mit dem Landesauschusse zu entscheiden.

Kann ein Einverständnis zwischen der Statthalterei (Landesregierung) und dem Landesauschusse nicht erzielt werden, so ist die Berufung abweislich zu erledigen.

§. 5.

Hat im Falle des vorigen Paragraphes der Landesauschuß für die Anerkennung der Wirthschaftsverbesserung sich ausgesprochen, so ist dieser Umstand in den Entscheidungsgründen der abweislichen Erledigung ersichtlich zu machen und nur in diesem Falle kann gegen die Entscheidung zweiter Instanz die Berufung an das Ackerbauministerium innerhalb vier Wochen ergriffen werden.

§. 6.

Mit dem Vollzuge dieses Gesetzes sind die Minister des Innern und des Ackerbaues beauftragt.

Voranschlag des im Herzogthume Krain

Post Nr.	Benennung der K u b r i k e n	E r f o r d e r n i s s										Anmerkung
		1868		1869		1870				Berichtigung des hohen Landtages		
		Wirklicher Erfolg	Berichtigter Voranschlag	A n t r a g		der Landes= buchhaltung	des Landes= Ausschusses					
				fl.	kr.			fl.	kr.	fl.	kr.	
1/I	Steuern und Gaben . .	292	74 1/2	321	25	321	25	321	25			
2	Berschiedene Ausgaben .	58	93	60	—	60	—	60	—			
3	Summe .	351	67 1/2	381	25	381	25	381	25			Die Prälimi- narpositionen pro 1870 wur- den auch als Ge- bühr pro 1869 angenommen.

Irrenhausbaufonds

für das Jahr 1870.

Post- lags- Nr.	Benennung der K u b r i k e n	B e d e c k u n g										Anmerkung
		1868		1869		1870				Berichtigung des hohen Landtages		
		Wirklicher Erfolg	Berichtigter Voranschlag	Antrag		der Landes- buchhaltung		des Landes- Aussschusses				
				fl.	kr.					fl.	kr.	
4/II	Aktiv-Interessen . . .	4050	31 1/2	4326	—	4326	—	4326	—			
5	Verschiedene Einnahmen .	41	85	40	—	40	—	40	—			
6	Summe .	4092	16 1/2	4366	—	4366	—	4366	—			
7	Im Vergleich mit dem Erfordernisse sub Post- Nr. 3 pr.	—	—	—	—	381	25	381	25			
8	zeigt sich der Ueberschuß pr.	—	—	—	—	3984	75	3984	75			

ad Post-Nr. 8.

Der Ueber-
schuß wäre zum
Ankauf ungaris-
cher Grundent-
lastungs-Obli-
gationen zu ver-
wenden.

Vom krainischen Landes-Ausschusse.

Lai bach am 4. September 1869.

Voranschlag des im Herzogthume Krain

Post Nr.	Benennung der K u b r i k e n	E r f o r d e r n i s s										Anmerkung
		1868		1869		1870				Berichtigung des hohen Landtages		
		Wirklicher Erfolg	Berichtigter Voranschlag	Antrag								
				der Landes- buchhaltung		des Landes- Auschusses						
österreichische Währung												
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
1/I	Steuern und Gaben . .	90	83	134	83	134	83	134	83			
2/II	Verschiedene Ausgaben .	—	38	1601	—	100	—	100	—			
3	Summe .	91	21	1735	83	234	83	234	83			

Landesculturfondes

für das Jahr 1870.

Post	Benennung der N u b r i k e n	B e d e c k u n g										Anmerkung
		1868		1869		1870				Berichtigung des hohen Landtages		
		Wirklicher Erfolg		Berichtigter Voranschlag		A n t r a g						
						der Landes= buchhaltung		des Landes= Aussschusses				
österreichische Währung												
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
4/III	Aktiv-Interessen . . .	674	14 ^{1/2}	687	29	687	29	687	29			
5/IV	Wald- und Forstrevell= Strafbeträge . . .	686	7	730	—	600	—	600	—			
6/V	Verschiedene Einnahmen .	11	5 ^{1/2}	1307	83	10	—	10	—			
7	Summe .	1371	27	2725	12	1297	29	1297	29			
8	Im Vergleich mit dem Erfordernisse pr. . .	—	—	—	—	234	83	234	83			
9	zeigt sich pro 1870 ein Ueberschuß von . .	—	—	—	—	1062	46	1062	46			

ad Post-Nr. 9

Der Ueberschuß
wäre entwe-
der zu Landes-
culturzwecken,
oder aber zur
Fructifizirung
mittelfst Ankauf
von Grundent-
lastungs-Obli-
gationen zu ver-
wenden.

Vom krainischen Landes-Ausschusse.

Laibach am 4. September 1869.

Beilage

des Landes-Culturfondes im Verlaufe des Jahres 1868

B e r i c h t

des

Landes-Ausschusses über den Rechnungs-Abschluss des krainischen Landes-Culturfondes für das Jahr 1868.

Hoher Landtag!

Im Anbuge wird der Rechnungs-Abschluss des krainischen Landes-Culturfondes für das Jahr 1868 mit dem Antrage vorgelegt, der hohe Landtag wolle denselben dem Finanz-Ausschusse zur verfassungsmässigen Behandlung zuweisen.

Vom krainischen Landes-Ausschusse.

L a i b a c h am 4. September 1869.

8	2007	81	1371	27	II	Summe ad I. und II.	10
			850	28		Einlagen der Kassen	7
			2221	55		Gehaltene Einlagen	8
		31	230			Schließlicher Bestand der Kassen	9
		15	1468			Summe aller Kassen-Bestände	10

Rechnungs= des Landes = Culturfondes im Herzogthume

Rubriken = Nr.	Post = Nr. der Beilage	Benennung der Rubriken	Gesamt = Einnahme						
			Wirklicher Erfolg		Schließlicher Activ = Rückstand		Zusammen		
			fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
		I. Reelle Einnahmen.							
1		Activ = Interessen	674	14 1/2	235	81	909	95 1/2	
2		Forst- und Feldfrevel = Strafbeträge	686	7	400	—	1086	7	
3		Verschiedene Einnahmen	11	5 1/2	—	—	11	5 1/2	
4		Summe ad I.	1371	27	635	81	2007	8	
		II. Sonstige Einnahmen.							
5		Erhaltene Vorschüsse	—	—	—	—	—	—	
6		Summe ad I. und II.	1371	27	635	81	2007	8	
7		Anfänglicher baarer Kassaest	850	28					
8		Gesamt Einnahme	2221	55					
9		Schließlicher baarer Kassaest			830	34			
10		Summe aller Activ = Rückstände			1466	15			

Abſchluß

Krain für das Jahr 1868.

Voranschlag						Die Gesamt-Einnahme beträgt gegen den Voranschlag				Begründung der Differenzen
Genehmigte Präliminar-Positionen		Anfänglicher Activ-Rückstand		Zusammen		mehr		weniger		
fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	
687	29	222	66 1/2	909	95 1/2	—	—	—	—	Ad Rub.-Nr. 2. Weniger, weil sich durch die Regelung der Servituts-Verhältnisse diese Strafbeträge vermindern. Ad Rub.-Nr. 3. Weniger, weil in die Präliminar-Position auch der sub Rub.-Nr. 7 aufgenommene Kassarest de 1867 pr. 850 fl. 28 fr. einbezogen worden ist.
730	—	686	57	1416	57	—	—	330	50	
863	30	—	—	863	30	—	—	852	24 1/2	
2280	59	909	23 1/2	3189	82 1/2	—	—	1182	74 1/2	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
2280	59	909	23 1/2	3189	82 1/2	—	—	—	—	

Rubriken-Nr.	Post-Nr. der Beilage	Benennung der Rubriken	Gesamt-Ausgabe						
			Wirklicher Erfolg		Schließlicher Passiv-Rückstand		Zusammen		
			fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	
		I. Neelle Ausgaben.							
11		Steuern und Gaben	90	83	46	73	137	56	
12		Verschiedene Ausgaben	—	38	—	—	—	38	
13		Summe ad I.	91	21	46	73	137	94	
		II. Sonstige Ausgaben.							
14		Rückersetzte Vorschüsse	1300	—	1150	—	2450	—	
15		Summe ad I. und II.	1391	21	1196	73	2587	94	
16		Schließlicher baarer Kassarest	830	34					
17		Gesamt Ausgabe	2221	55					
18		Im Vergleich mit den Activen			1466	15			
19		ergibt sich mit Ende Dezember 1868 ein reines Activum pr.			269	42			

Nachweisung

des gesammten Actio- und Passiv-Vermögens des krainischen Landes-Culturfondes
mit Ende Dezember 1868.

Post-Nr.	Detail	Geldbetrag in österr. Währung				Anmerkung.
		einzeln		zusammen		
		fl.	fr.	fl.	fr.	
	I. Activ-Vermögen.					
1	Schließlicher baarer Kassaest	830	34			
2	Schließliche reelle Activ-Rückstände	635	81	1466	15	
3	In Activ-Kapitalien					
	a) an 5% Verlofungs- und National-Anlehens Obligationen in C. M. verzinslich	3860	85			
	b) an 5% Lotto-Anlehens- und Convertirungs- Obligationen in österr. Währ. verzinslich	9360	—			
	c) an 5% Grundentlastungs-Obligationen in C. M. verzinslich	525	—			
				13745	85	
4	Gesammtes Activ-Vermögen			15212	—	
	II. Passiv-Vermögen.					
5	Schließliche reelle Passivrückstände	46	73			
6	Schließliche sonstige Passivrückstände	1150	—			
				1196	73	
7	Durch Vergleichung der Passiva mit den Activen sub Post-Nr. 4 ergibt sich ein reines Activ-Vermögen pr.			14015	27	

Vom krainischen Landes-Ausschusse.

Laibach am 4. September 1869.

3. 3762.

Bericht des Landes-Ausschusses

über den

Voranschlag des Peter Paul Glavar'schen Armen- und Krankenstiftungs-
fondes für das Jahr 1870.

Hoher Landtag!

Im Anschlusse wird der Voranschlag des P. P. Glavar'schen Armen- und Krankenstiftungsfondes für das Jahr 1870 mit dem Antrage vorgelegt, der hohe Landtag wolle denselben dem Finanz-Ausschusse zur verfassungsmäßigen Behandlung zuweisen.

Vom krainischen Landes-Ausschusse.

Laibach am 4. September 1869.

Vorau-

des Peter Paul Glavar'schen Armen- und Krankenstiftungsfondes

Post- Beilags- Nr.	Benennung der K u b r i k e n	E r f o r d e r n i s s										Anmerkung
		1868		1869		1870				Berichtigung des hohen Landtages		
		Wirklicher Erfolg		Berichtigter Voranschlag		A n t r a g						
						der Landes- buchhaltung		des Landes- Aussschusses				
österreichische Währung												
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
1/I	Stiftungen u. Stipendien	357	70	1022	—	1022	—	1022	—			
2/II	Beiträge f. d. Spital in Comenda St. Peter .	1457	96 $\frac{1}{2}$	1673	75	1933	50	1933	50			
3/III	Steuern und Gaben . .	625	50	805	20	889	53	889	53			
4/IV	Bauauslagen	—	—	9381	40	100	—	100	—			
5/V	Verschiedene Auslagen .	80	22	100	—	400	—	400	—			
6	Summe .	2521	38 $\frac{1}{2}$	12982	35	4345	3	4345	3			

Schlag

im Herzogthume Krain für das Jahr 1870.

Post	Benennung der N u b r i k e n	B e d e u n g										Anmerkung
		1868		1869		1870				Berichtigung des hohen Landtages		
		Wirklicher Erfolg	Berichtigter Voranschlag	A n t r a g		der Landes= buchhaltung	des Landes= Ausschusses					
				fl.	kr.			fl.	kr.	fl.	kr.	
7/VI	Kauffchillinge . . .	2500	—	3795	—	3453	45	3453	45			
8/VII	Activ-Interessen . .	5724	77	5021	69 ¹ / ₂	5973	19 ¹ / ₂	5973	19 ¹ / ₂			
9/VIII	Ertrag der Realitäten .	653	40	—	—	—	—	—	—			
10/IX	Verschiedene Einnahmen	430	—	350	—	350	—	350	—			
11	Summe .	9308	17	9166	69 ¹ / ₂	9776	64 ¹ / ₂	9776	64 ¹ / ₂			
12	Im Vergleich mit der Summe des Erforder= nisses sub P.-Nr. 6 pr.					4345	3	4345	3			
13	zeigt sich ein Ueberschuß pr.					5431	61 ¹ / ₂	5431	61 ¹ / ₂			

Vom krainischen Landes-Ausschuffe.

Laibach am 4. September 1869.

im Vergleich mit dem Jahre 1870

Zählung	Z e i t e n						Zählung	Beschreibung
	1870							
	1870		1871		1872			
VII	Kaufmännische	2500	2700	2800	2900	3000	Zählung	
		2500	2700	2800	2900	3000		
VIII	Handwerker	1500	1600	1700	1800	1900	Zählung	
		1500	1600	1700	1800	1900		
IX	Landwirtschaftliche	1000	1100	1200	1300	1400	Zählung	
		1000	1100	1200	1300	1400		
X	Sonstige	500	550	600	650	700	Zählung	
		500	550	600	650	700		
Summe		5500	5950	6300	6650	7000		
Zählung		5500	5950	6300	6650	7000		
Beschreibung		5500	5950	6300	6650	7000		

Zwei trauische Landes-Zustände
 1870 am 1. September 1870

Rechnungs= des Peter Paul Glavar'schen Armen- und Krankenstiftungsfondes

Rubriken - Nr.	Post-Nr. der Beilage	Benennung der Rubriken	Gesamt - Einnahme						
			Wirklicher Erfolg		Schließlicher Activ - Rückstand		Zusammen		
			fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	
		I. Reelle Einnahmen.							
1		Kauffchillinge	2500	—	11367	55 ¹ / ₂	13867	55 ¹ / ₂	
2	1—2	Activ-Interessen	5724	77	1911	51 ¹ / ₂	7636	28 ¹ / ₂	
3		Ertrag der Realitäten	653	40	673	94	1327	34	
4		Verschiedene Einnahmen	5830	—	418	96	6248	96	
5		Summe ad I.	14708	17	14371	97	29080	14	
		II. Sonstige Einnahmen.							
6		Erhaltene Vorschüsse	441	—	—	—	441	—	
7		Summe ad I. und II.	15149	17	14371	97	29521	14	
8		Anfänglicher barer Cassarest	1286	22 ¹ / ₂	—	—			
9		Gesamt-Einnahme	16435	39 ¹ / ₂	—	—			
10		Schließlicher barer Cassarest	—	—	12	—			
11		Summe aller Activ-Rückstände	—	—	14383	97			

Abschluß

im Herzogthume Krain für das Jahr 1868.

Voranschlag						Die Gesamt-Einnahme beträgt gegen den Voranschlag				Begründung der Differenzen
Genehmigte Präliminar-Positionen		Anfänglicher Activ - Rückstand		Zusammen		mehr		weniger		
fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	
3913	80	13335	96 1/2	17249	76 1/2	—	—	3382	21	ad Post-Nr. 4. Die Minder-Einnahme pr. 135 fl. 38 fr. bildet den Ausfall an zu hoch präliminirten Silber-Agio und an 5% Ausgleichungs-Interessen von den rückgesetzten Fondsüberschüssen zusammen pr. 5400 fl.
5021	69 1/2	1827	51	6849	20 1/2	787	8	—	—	
1317	52	—	—	1317	52	9	82	—	—	
5924	54	459	80	6384	34	—	—	135	38	
16177	55 1/2	15623	27 1/2	31800	83	—	—	2720	69	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
16177	55 1/2	15623	27 1/2	31800	83	—	—	—	—	

Rubriken-Nr.	Post-Nr. der Beilage	Benennung der R u b r i k e n	G e s a m m t - A u s g a b e						
			Wirklicher Erfolg		Schließlicher Passiv-Rückstand		Z u s a m m e n		
			fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	
		I. Reelle Ausgaben.							
12		Stiftungen und Stipendien	357	70	59	78	417	48	
13	3-13	Beiträge für das Spital in Comenda St. Peter	1876	92 $\frac{1}{2}$	—	—	1876	92 $\frac{1}{2}$	
14		Steuern und Gaben	625	50	290	92	916	42	
15		Bauauslagen	—	—	—	—	—	—	
16		Barer Gelbanspruch für Obligations-Ankauf . .	13042	5	—	—	13042	5	
17		Verschiedene Auslagen	80	22	—	—	80	22	
18		Summe ad I.	15982	39 $\frac{1}{2}$	350	70	16333	9 $\frac{1}{2}$	
		II. Sonstige Ausgaben.							
19		Gegebene Vorschüsse	441	—	—	—	441	—	
20		Summe ad I. und II.	16423	39 $\frac{1}{2}$	350	70	16774	9 $\frac{1}{2}$	
21		Schließlicher barer Cassarest	12	—	—	—			
22		Gesamt-Ausgabe	16435	39 $\frac{1}{2}$	—	—			
23		Im Vergleiche mit den Activen	—	—	14383	97			
24		ergibt sich ein reiner Activ-Rückstand	—	—	14033	27			

Voranschlag						Die Gesamt-Ausgabe beträgt gegen den Voranschlag				Begründung der Differenzen
Genehmigte Präliminar- Positionen		Anfänglicher Passiv-Rückstand		Zusammen		mehr		weniger		
fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	
358	68	59	78	418	46	—	—	—	98	ad Rub.-Nr. 13. Die Mehr- ausgabe . . . 490 fl. 67 ¹ / ₂ fr. beträgt ei- gentlich nach Abzug des in der Beilage sub Post-Nr. 15 dargestell- ten baren Cassarestes pr. 418 fl. 96 fr. nur 71 fl. 71 ¹ / ₂ fr. ad Rub.-Nr. 14. Mehr um . 111 fl. 22 fr. weil in der Prä- liminar-Posi- tion die Steuer von dem unter Rub. = Nr. 2 dargestellten Activ-Inter- essen-Zuwachse pr. 787 fl. 8 fr. nicht enthalten ist.
1386	25	—	—	1386	25	490	67 ¹ / ₂	—	—	
805	20	—	—	805	20	111	22	—	—	
50	—	—	—	50	—	—	—	50	—	
13477	42 ¹ / ₂	—	—	13477	42 ¹ / ₂	—	—	435	37 ¹ / ₂	
100	—	—	—	100	—	—	—	19	78	
16177	55 ¹ / ₄	59	78	16237	33 ¹ / ₂	95	76	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
16177	55 ¹ / ₂	59	78	16237	33 ¹ / ₂	—	—	—	—	

Nachweisung

des gesammten Activo- und Passivo-Vermögens des Peter Paul Glavar'schen Armen-
Krankenkaisungsfondes mit Ende Dezember 1868.

Post-Nr.	Detail	Geldbetrag in österr. Währung				Anmerkung.
		einzelu		zusammen		
		fl.	fr.	fl.	fr.	
I. Activ-Vermögen.						
1	Schließlicher baarer Kassarest	12	—			
2	a) Schließliche reelle Activ-Rückstände . . .	14371	97			
	b) „ „ sonstige Activ-Rückstände			14383	97	
3	In Activ-Kapitalien.					
	a) An 5% Staats-Anlehens-Obligationen in E. W. verzinslich pr.	28737	45			
	b) An 5% krain. Grundentlastungs-Schuldver- schreibungen in E. W. verzinslich pr.	53476	50			
	c) An 5% ungar. Grundentlastungs-Schuldver- schreibungen in E. W. verzinslich pr.	1575	—			
	d) An 5% Lotto- und Steuer-Anlehens-Obliga- tionen de 1860 und 1864 in österr. Währ. verzinslich pr.	32270	—	116058	95	
4	In Realitäten.					
	a) Werth des Spitalgebäudes zu Commenta St. Peter mit	1500	—			
	b) Werth der gesammten Inventarial-Gegen- stände mit	300	—			
				1800	—	
5	Gesamt-Activ-Vermögen			132242	92	
II. Passiv-Vermögen.						
6	Schließliche reelle Passiv-Rückstände pr.			350	70	
7	Durch Vergleichung der Passiva mit den Activen sub Post-Nr. 5 ergibt sich ein reines Activ-Vermögen pr.			131892	22	

Ad Post-Nr. 7.

Der schließliche Vermögensstand pr. 131892 fl. 22 fr.
hat sich gegen den vorjährigen pr. 125409 „ 25 1/2 „
im Ganzen um 6482 fl. 96 1/2 fr.
in Folge Durchführung der kurrenten Fondsüberkäufe durch börsenmäßigen
Ankauf von Grundentlastungs-Obligationen vermehrt.

Vom krainischen Landes-Ausschusse.

Laibach am 4. September 1869.

3. 3788.

Bericht des Landes-Ausschusses

über den

Voranschlag des Waisenstiftungsfondes für das Jahr 1870.

Hoher Landtag!

Im Anbuge wird dem hohen Landtage der Voranschlag des Waisenstiftungsfondes für das Jahr 1870 zur verfassungsmäßigen Behandlung vorgelegt.

Vom krainischen Landes-Ausschusse.

Laibach am 4. September 1869.

Vorau-

des Waisenstiftungs-fondes im Herzogthume

Post Bei- lags- Nr.	Benennung der N u b r i k e n	E r f o r d e r n i s s										Anmerkung
		1868		1869		1870				Berichtigung des hohen Landtages		
		Wirklicher Erfolg	Berichtigter Voranschlag	A n t r a g		der Landes- buchhaltung	des Landes- Ausfchusses					
				fl.	fr.			fl.	fr.	fl.	fr.	
1/I	Stiftungen u. Stipendien	—	—	5525	59	5490	68	5490	68			
2/II	Steuern und Gaben . .	1201	60	1735	—	1803	15	1803	15			
3/III	Verschiedene Auslagen .	—	94	500	—	500	—	500	—			
4	Summe des Erfordernisses	1202	54	7760	59	7793	83	7793	83			

Schlag

Krain für das Jahr 1870.

Post	Benennung der K u b r i k e n	B e d e c k u n g										Anmerkung
		1868		1869		1870				Berichtigung des hohen Landtages		
		Wirklicher Erfolg	Berichtigter Voranschlag	A n t r a g		der Landes= buchhaltung	des Landes= Aussschusses					
				österreichische Währung								
Bei= lags= Nr.		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
5/IV	Aktiv-Interessen . . .	9324	5	9386	71 ¹ / ₂	9815	59	9815	59			
6/V	Beiträge	708	75	1417	50	1417	50	1417	50			
7/VI	Verschiedene Einnahmen .	1917	56	1587	71	1499	86	1499	86			
8	Summe der Bedeckung .	11950	36	12391	92 ¹ / ₂	12732	95	12732	95			
9	Im Entgegenhalte des jen= seitigen Erfordernisses pro 1870 pr.	—	—	—	—	7793	83	7793	83			
10	ergibt sich ein Ueberschuß pr.	—	—	—	—	4939	12	4939	12			

Vom krainischen Landes-Ausschusse.

Laibach am 4. September 1869.

Ziffer	Beschreibung	Verrechnung											
		1870			1869			1868			1867		
		fl.	kr.	gr.	fl.	kr.	gr.	fl.	kr.	gr.	fl.	kr.	gr.
IV	Wohnzinsen	30	12	12	30	12	12	30	12	12	30	12	12
V	Wohnzinsen	30	12	12	30	12	12	30	12	12	30	12	12
VI	Wohnzinsen	30	12	12	30	12	12	30	12	12	30	12	12
7	Wohnzinsen	30	12	12	30	12	12	30	12	12	30	12	12
8	Wohnzinsen	30	12	12	30	12	12	30	12	12	30	12	12
9	Wohnzinsen	30	12	12	30	12	12	30	12	12	30	12	12
10	Wohnzinsen	30	12	12	30	12	12	30	12	12	30	12	12
11	Wohnzinsen	30	12	12	30	12	12	30	12	12	30	12	12
12	Wohnzinsen	30	12	12	30	12	12	30	12	12	30	12	12
13	Wohnzinsen	30	12	12	30	12	12	30	12	12	30	12	12
14	Wohnzinsen	30	12	12	30	12	12	30	12	12	30	12	12
15	Wohnzinsen	30	12	12	30	12	12	30	12	12	30	12	12
16	Wohnzinsen	30	12	12	30	12	12	30	12	12	30	12	12
17	Wohnzinsen	30	12	12	30	12	12	30	12	12	30	12	12
18	Wohnzinsen	30	12	12	30	12	12	30	12	12	30	12	12
19	Wohnzinsen	30	12	12	30	12	12	30	12	12	30	12	12
20	Wohnzinsen	30	12	12	30	12	12	30	12	12	30	12	12
21	Wohnzinsen	30	12	12	30	12	12	30	12	12	30	12	12
22	Wohnzinsen	30	12	12	30	12	12	30	12	12	30	12	12
23	Wohnzinsen	30	12	12	30	12	12	30	12	12	30	12	12
24	Wohnzinsen	30	12	12	30	12	12	30	12	12	30	12	12
25	Wohnzinsen	30	12	12	30	12	12	30	12	12	30	12	12
26	Wohnzinsen	30	12	12	30	12	12	30	12	12	30	12	12
27	Wohnzinsen	30	12	12	30	12	12	30	12	12	30	12	12
28	Wohnzinsen	30	12	12	30	12	12	30	12	12	30	12	12
29	Wohnzinsen	30	12	12	30	12	12	30	12	12	30	12	12
30	Wohnzinsen	30	12	12	30	12	12	30	12	12	30	12	12

Vom kaiserlichen Landes-Verwalter

Ertheilt am 1. September 1869

Rechnungs-

des krainischen Waisenstiftungsfondes

B e r i c h t

des

Landes-Ausschusses über den Rechnungs-Abschluss des krainischen Waisenstiftungsfondes für das Jahr 1868.

Hoher Landtag!

Im Anbuge wird der Rechnungs-Abschluss des krainischen Waisenstiftungsfondes für das Jahr 1868 mit dem Antrage vorgelegt, der hohe Landtag wolle denselben dem Finanz-Ausschusse zur verfassungsmäßigen Behandlung zuweisen.

Vom krainischen Landes-Ausschusse.

Laibach am 4. September 1869.



Rechnungs-

des krainischen Waisenstiftungsfondes im

Rubriken = Nr.	Post-Nr. der Beilage	Benennung der Rubriken	Gesamt = Einnahme						
			Wirklicher Erfolg		Schließlicher Activ = Rückstand		Zusammen		
			fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
		I. Reelle Einnahmen.							
1		Activ = Interessen	9324	5	3223	42 1/2	12547	47 1/2	
2		Beiträge vom Cameralsfonde	708	75	708	75	1417	50	
3		Verschiedene Einnahmen	1917	56	—	—	1917	56	
4		Summe ad I.	11950	36	3932	17 1/2	15882	53 1/2	
		II. Sonstige Einnahmen.							
5		Rückersetzte Vorschüsse	4061	92	20	—	4081	92	
6		Summe aller Einnahmen ad I. und II.	16012	28	3952	17 1/2	19964	45 1/2	
7		Anfänglicher baarer Kassarest	290	87					
8		Gesamt-Einnahmen	16303	15					
9		Schließlicher baarer Kassarest	677	41			
10		Summe aller Activ = Rückstände	4629	58 1/2			

Abchluss

Herzogthume Krain für das Solarjahr 1868.

B o r a n s c h l a g						Die Gesamt-Einnahme beträgt gegen den Boranschlag				Begründung der Differenzen
Genehmigte Präliminar- Positionen		Anfänglicher Activ - Rückstand		Z u s a m m e n		mehr		weniger		
fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	
9086	71 1/2	3091	2 1/2	12177	74	369	73 1/2	—	—	Ad Rub.-Nr. 1. Mehr in Folge der durch Ankauf von Grundentlastungs-Obligationen erfolgten Fruktifizirung der kurrenten Fondsüberschüsse.
1417	50	—	—	1417	50	—	—	—	—	
1587	71	—	—	1587	71	329	85	—	—	
12091	92 1/2	3091	2 1/2	15182	95	699	58 1/2	—	—	Ad Rub.-Nr. 3. Mehr wegen der durch Verlosung einer Grundentlastungs-Obligation erfolgten Kapitalrückzahlung pr. 500 fl. C. M.
—	—	3600	—	3600	—	—	—	—	—	
12091	92 1/2	6691	2 1/2	18782	95	—	—	—	—	

Rubriken-Nr.	Post-Nr. der Beilage	Benennung der Rubriken	Gesamt-Ausgabe						
			Wirklicher Erfolg		Schließlicher Passiv-Rückstand		Zusammen		
			fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	
		I. Reelle Ausgaben.							
11	1—9	Stiftungen	—	—	—	—	—	—	—
12		Steuern und Gaben	1201	60	625	33	1826	93	
13		Baares Geld für den Obligations-Ankauf	13941	28	—	—	13941	28	
14		Verschiedene Ausgaben	—	94	—	—	—	94	
15		Summe ad I.	15143	82	625	33	15769	15	
		II. Sonstige Ausgaben.							
16		Vorschüsse gegen Ersatz	481	92	—	—	481	92	
17		Summe aller Ausgaben ad I. und II.	15625	74	625	33	16251	7	
18		Schließlicher baarer Kassaest	677	41					
19		Gesamt Ausgabe	16303	15					
20		Im Vergleich mit den Activen pr.			4629	58 $\frac{1}{2}$			
21		ergibt sich ein reines Activum pr.			4004	25 $\frac{1}{2}$			

Voranschlag						Die Gesamt-Ausgabe beträgt gegen den Voranschlag				Begründung der Differenzen
Genehmigte Präliminar-Positionen		Anfänglicher Passiv-Rückstand		Zusammen		mehr		weniger		
fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	
5525	59	—	—	5525	59	—	—	5525	59	Ad Rub.-Nr. 12. Weniger, weil die Erhöhung der Einkommensteuer erst mit dem 2. Semester 1868 begonnen hat.
1705	—	216	31	1921	31	—	—	94	38	
4361	33 1/2	—	—	4361	33 1/2	9579	94 1/2	—	—	
500	—	—	—	500	—	—	—	499	6	
12091	92 1/2	216	31	12308	23 1/2	3460	91 1/2	—	—	Ad Rub.-Nr. 13. Mehr um 9579 fl. 94 1/2 weil die kurrenten Fondsüberschüsse, welche sich hauptsächlich durch Ersparung bei der Ausgabe-Kubrik Nr. 11 ergaben zum Ankaufe von Grundentlastungs-Obligationen verwendet wurden.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Ad Rub.-Nr. 14. Weniger wegen Nichtbesetzung der präliminirten Stiftungsplätze.
12091	92 1/2	216	31	12308	23 1/2	—	—	—	—	

Nachweisung

des gesammten Actio- und Passiv-Vermögens des krainischen Waisenstiftungsfondes mit Ende Dezember 1868.

Post-Nr.	Detail	Geldbetrag in österr. Währung				Anmerkung.
		einzeln		zusammen		
		fl.	kr.	fl.	kr.	
A. Activ-Vermögen.						
I. Im baaren Gelde.						
1	Schließlicher Kassarest	677	41			
2	Schließlicher Activ-Rückstand	3952	17 $\frac{1}{2}$	4629	58 $\frac{1}{2}$	
II. In Activ-Kapitalien.						
3	Staatsobligationen zu 4%	1575	—			
4	„ „ 5%	166860	85			
5	Krain. Grundentlastungs-Obligationen zu 5%	21178	50			
6	Ungar. „ „ 5%	1575	—	191189	35	
7	Gesammtes Activ-Vermögen			195818	93 $\frac{1}{2}$	
B. Passiv-Vermögen.						
8	Schließlicher Passiv-Rückstand pr.			625	33	
9	Im Vergleiche mit Post-Nr. 7 zeigt sich das schließliche reine Activ-Vermögen			195193	60 $\frac{1}{2}$	

Ad Post-Nr. 9.

Der schließliche Vermögensstand pr. 195193 fl. 60 $\frac{1}{2}$ kr.
 hat sich gegen den anfänglichen pr. 182544 „ 93 $\frac{1}{2}$ „
 um 12648 fl. 67 kr.
 in Folge Fructifizirung der kurrenten Fondsüberschüsse durch börsenmäßigen
 Ankauf von Grundentlastungs-Obligationen vermehrt.

Vom krainischen Landes-Ausschusse.

Laibach am 4. September 1869.

Bericht des Landes-Ausschusses

über den

Voranschlag des Landes- und seiner Subfonde für das Jahr 1870.

Hoher Landtag!

Im Anbuge werden dem hohen Landtage die Voranschläge des Landes- und seiner Subfonde, nämlich des ständischen oder Domestical-, des Gebärhaus-, Findelhaus-, Irrenhaus-, Zwangs-Arbeitshaus- und Krankenhausfondes für das Jahr 1870 zur verfassungsmäßigen Behandlung mit folgender Bemerkung vorgelegt:

Nach der beiliegenden summarischen Zusammenstellung des Landesfonds-Präliminares beträgt der gesammte Abgang 191159 fl. 63 $\frac{1}{2}$ fr. zu dessen Bedeckung die Ausschreibung und Einhebung von Landesumlagen in der bisherigen Höhe, d. i. von 16% auf die direkten l. f. Steuern, und von 10% auf die Verzehrungssteuer vom Weine, Wein- und Obstmoße, dann vom Fleische erforderlich erscheint.

Das Erträgniß dieser Landesumlagen berechnet sich rücksichtlich der direkten Steuern bei einer Vorschreibung von circa 1,054,300 fl. ohne Kriegszuschlag auf ungefähr . . . 168700 fl. und nach Abzug des voraussichtlichen Ausfalles wegen Uneinbringlichkeit oder wegen Nachlässen im beiläufigen Betrage von 12000 „ auf etwa 156700 fl. und rücksichtlich der bezeichneten indirekten Steuern bei einem durchschnittlichen Ergebnisse von 341985 fl. auf circa 34200 „ somit zusammen auf 190900 fl. — fr.

wornach sich im Entgegenhalte zum obigen Erfordernisse zwar noch ein kleiner unbedeckter Abgang von 259 fl. 63 $\frac{1}{2}$ fr. ergäbe, welcher sich aber hoffentlich durch Ersparnisse auf der einen oder andern Rubrik ausgleichen ließe.

Der Landesauschuß stellt zunächst den Antrag:

Der hohe Landtag geruhe diese Vorlage dem Finanz-Ausschusse zur Prüfung und Berichterstattung zuzuweisen.

Vom krainischen Landes-Ausschusse.

Lai bach am 4. September 1869.

Voran-

des Landes-fondes im Herzogthume

Post	Benennung der K u b r i k e n	E r f o r d e r n i s s										Anmerkung
		1868		1869		1870				Berichtigung des hohen Landtages		
		Wirklicher Erfolg	Berichtigter Voranschlag	Antrag								
				der Landes- buchhaltung		des Landes- Ausfusses						
Bei- lage- Nr.		österreichische Währung										
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
1/I	Verwaltungs-Auslagen	30396	53 1/2	11026	50	15964	50	15964	50			ad Post-Nr. 11 Neue Bauten dürften im Jahre 1870 nicht zu gewärtigen sein.
2/II	Kranken-Verplegskosten	58880	45 1/2	56900	—	74100	—	85000	—			
3/III	Impfungs-Auslagen . . .	3319	74 1/2	3457	—	3900	—	3900	—			
4/IV	Sanitäts-Auslagen . . .	2026	75	4300	—	4800	—	4800	—			
5/V	Verpfllegung der weibl. Zwänglinge	1657	11	2850	—	—	—	—	—			
6/VI	Humanitäts-Anstalten . .	1469	72	2184	—	1403	—	1403	—			
7/VII	Beiträge	3532	2	3580	—	5120	—	5120	—			
8/VIII	Schub-Auslagen	11869	10 1/2	13500	—	11500	—	11500	—			
9/IX	Gendarmarie = Bequar- tierung	6400	—	6400	—	6200	—	6200	—			
10/X	Vorspanns-Auslagen . . .	13904	34 1/2	12000	—	9400	—	9400	—			
11	Neue Bauten	4191	3	5000	—	—	—	—	—			
12/XII	Landes Wasser = und Straßen = Bauten	4858	56	17981	—	5000	—	10000	—			
13/XIII	Prämien f. Raubthier- Erlegung	—	—	—	—	400	—	400	—			
14/XIII	Verschiedene andere Aus- gaben	14050	75	1000	—	1000	—	1000	—			
15	Zusammen	156556	12 1/2	140178	50	138787	50	154687	50			
16/A	Domestikalfond	21509	31 1/2	35553	93 1/2	30450	3 1/2	31450	3 1/2			
17/B	Gebährhausfond	8495	35 1/2	9155	83 1/2	8716	92	8716	92			
18/C	Findelhausfond	26791	36 1/2	35958	44	36093	56 1/2	36093	56 1/2			
19/D	Irrenhausfond	8053	79	5893	13	8485	52	8975	52			
20/F	Zwangsarbeits = Anstalt	33524	42	39501	96 1/2	40548	75	40548	75			
21	Zusammen	98374	24 1/2	126063	30 1/2	124294	79	125784	79			
22	Summe des Erforder- nisses	254930	37	266241	80 1/2	263082	29	280472	29			

Schlag

Krain für das Jahr 1870.

Post- Beilags- Nr.	Benennung der Rubriken	B e d e c k u n g								Berichtigung des hohen Landtages	Anmerkung
		1868		1869		1870		Antrag			
		Wirklicher Erfolg		Berichtigter Voranschlag		der Landes- buchhaltung		des Landes- Ausschusses			
		österreichische Währung									
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		
23/XIV	Aktiv-Interessen . . .	709	79	200	—	1400	—	1400	—		
24/XV	Krankenverpflegskosten = Ersätze	1243	83	1000	—	1000	—	1000	—		
25	Beiträge	5810	—	18530	70 1/2	—	—	—	—		
26/XVI	Verschiedene andere Ein- nahmen	1629	21 1/2	1400	—	1500	—	1500	—		
27	Zusammen	9392	83 1/2	21130	70 1/2	3900	—	3900	—		
28/A	Domestikalfond	17223	21	17023	23	48877	47	48877	47		
29/B	Gebährhausfond	383	46 1/2	211	39 1/2	451	39 1/2	451	39 1/2		
30/C	Findelhausfond	662	78 1/2	1030	62 1/2	1060	62 1/2	1060	62 1/2		
31/D	Irrenhausfond	545	47 1/2	674	16 1/2	684	16 1/2	684	16 1/2		
32/E	Zwangsarbeits-Anstalt	40706	46	40709	—	35339	—	34339	—		
33	Zusammen	59521	39 1/2	59648	41 1/2	86412	65 1/2	85412	65 1/2		
34	Summe der Bedeckung	68914	23	80779	12	90312	65 1/2	89312	65 1/2		
35	Im Vergleiche zu dem Erfordernisse	—	—	—	—	263082	29	280472	29		
36	zeigt sich ein durch Steuer- zuschläge zu deckender Abgang	—	—	—	—	172769	63 1/2	191159	63 1/2		

ad Post-Nr. 25
Der bisherige
jährl. Staats-
beitrag zur Deckung des Ab-
ganges des Do-
mestikalfondes
ist mit Rücksicht
auf die nunmehr
erfolgte Lösung
der Provinzial-
fonds = Frage
weggefallen.

Vom krainischen Landes-Ausschusse.

Ljubljana am 4. September 1869.

Vorau-

des Domestical-fondes im Herzogthume

Post Bei- lags- Nr.	Benennung der K u b r i k e n	E r f o r d e r n i s s										Anmerkung
		1868		1869		1870				Berichtigung		
		Wirklicher Erfolg		Berichtigter Voranschlag		Antrag				des hohen Landtages		
						der Landes- buchhaltung		des Landes- Aussschusses				
österreichische Währung												
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
1/I	Besoldungen und Funk- tionsgebühren	787	50	10262	50	10262	50	10262	50			
2/II	Entschädigung für Emo- lumente	80	57	210	—	174	—	174	—			
3	Diurnen	130	—	365	—	365	—	365	—			
4/III	Beiträge	8537	60 $\frac{1}{2}$	12419	—	3469	—	4469	—			
5/IV	Amts- und Kanzlei Er- fordernisse	1844	50	1400	—	360	—	360	—			
6/V	Remunerationen u. Aus- hilfen	850	—	1150	—	1200	—	1200	—			
7/VI	Erhaltung bestehender Gebäude	3343	71 $\frac{1}{2}$	4000	—	2800	—	2800	—			
8/VII	Steuern und Gaben	2811	73 $\frac{1}{2}$	2657	5	8551	75	8551	75			
9/VIII	Reisefosten u. Diäten	—	—	300	—	300	—	300	—			
10/IX	Regiefosten	—	—	100	—	100	—	100	—			
11/X	Verschiedene andere Aus- gaben	1225	97	700	—	890	—	890	—			
12/XI	Pensionen für Beamten und Diener	629	98	630	—	630	—	630	—			
13/XII	Pensionen für Wittwen	739	37	752	50	752	50	752	50			
14/XIII	Erziehungsbeiträge für Kinder	273	—	254	10	241	50	241	50			
15/XIV	Provisionen	64	5	63	87 $\frac{1}{2}$	63	87 $\frac{1}{2}$	63	87 $\frac{1}{2}$			
16/XV	Gnadengaben	191	32	289	91	289	91	289	91			
17	Summe	21509	31 $\frac{1}{2}$	35553	93 $\frac{1}{2}$	30450	3 $\frac{1}{2}$	31450	3 $\frac{1}{2}$			

schlag

Krain für das Jahr 1870.

Post Bei- lags- Nr.	Benennung der K u b r i k e n	B e d e c k u n g										Anmerkung
		1868		1869		1870				Berichtigung		
		Wirklicher Erfolg		Berichtigter Voranschlag		Antrag				des hohen Landtages		
						der Landes- buchhaltung		des Landes- Ausschusses				
österreichische Währung												
		fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	
18/XVI	Aktiv-Interessen . . .	7247	91 ¹ / ₂	7249	23	42364	73	42364	73			
19/ XVII	Ertrag der Realitäten u. nutzbaren Rechte . .	4216	10 ¹ / ₂	4174	—	4220	—	4220	—			
20/ XVIII	Beiträge	5385	78	5500	—	2192	74	2192	74			
21	Verschiedene andere Ein- nahmen	373	41	100	—	100	—	100	—			
22	Summe	17223	21	17023	23	48877	47	48877	47			
23	Im Vergleich mit dem Gesamt Erfordernisse sub P.-Nr. 17 pr. . . .					30450	3 ¹ / ₂	31450	3 ¹ / ₂			
24	zeigt sich der Einnahmen- Ueberschuß pr.					18427	43 ¹ / ₂	17427	43 ¹ / ₂			

Vom krainischen Landes-Ausschusse.

Laibach am 4. September 1869.

Vorau- des Gebärdhaus-fondes im Herzogthume

Post- Beilags- Nr.	Benennung der N u b r i k e n	E r f o r d e r n i s s										Anmerkung
		1868		1869		1870				Berichtigung des hohen Landtages		
		Wirklicher Erfolg		Berichtigter Voranschlag		Antrag						
						der Landes- buchhaltung		des Landes- Ausfchusses				
österreichische Währung												
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
1/I	Befoldungen	262	74 ¹ / ₂	262	50	262	50	262	50			
2/II	Entfchädigung für Emo- lumente	33	45	35	—	35	—	35	—			
3/III	Beiträge	844	8 ¹ / ₂	768	33 ¹ / ₂	995	14	995	14			
4/IV	Miethzinfe	126	—	126	—	126	—	126	—			
5/V	Amts- und Kanzleier- forderniffe	78	34 ¹ / ₂	55	—	90	—	90	—			
6/VI	Remunerationen u. Aus- hilfen	71	44	100	—	100	—	100	—			
7/VII	Erhaltung bestehender Gebäude	130	77 ¹ / ₂	200	—	200	—	200	—			
8/VIII	Steuern und Gaben . .	10	84	19	—	18	28	18	28			
9/IX	Regiekosten	6873	18	7520	—	6840	—	6840	—			
10/X	Verschiedene andere Aus- gaben	64	49 ¹ / ₂	70	—	50	—	50	—			
11	Summe	8495	35 ¹ / ₂	9155	83 ¹ / ₂	8716	92	8716	92			

Schlag

Krain für das Jahr 1870.

Post	Benennung der K u b r i k e n	B e d e c k u n g										Anmerkung	
		1868		1869		1870				Berichtigung			
		Wirklicher Erfolg		Berichtigter Voranschlag		Antrag				des hohen Landtages			
						der Landesbuchhaltung		des Landes-Ausschusses					
Bei- lags- Nr.		österreichische Währung											
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		
1/XI	Activ-Interessen . .	94	66 $\frac{1}{2}$	91	39 $\frac{1}{2}$	91	39 $\frac{1}{2}$	91	39 $\frac{1}{2}$				
13/XII	Berpflegskosten-Vergütung	65	62 $\frac{1}{2}$	60	—	350	—	350	—				
14/XIII	Verschiedene Einnahmen	223	17 $\frac{1}{2}$	60	—	10	—	10	—				
15	Summe .	383	46 $\frac{1}{2}$	211	39 $\frac{1}{2}$	451	39 $\frac{1}{2}$	451	39 $\frac{1}{2}$				
16	Im Vergleich mit dem Erfordernisse pro 1870 sub P.-Nr. 11 pr. .	—	—	—	—	8716	92	8716	92				
17	zeigt sich der Bedeckungs- Abgang von . . .	—	—	—	—	8265	52 $\frac{1}{2}$	8265	52 $\frac{1}{2}$				

Vom krainischen Landes-Ausschusse.

Laibach am 4. September 1869.

Vorant-

des Findelhaus-fondes im Herzogthume

Post	Benennung der K u b r i k e n	E r f o r d e r n i s s										Anmerkung
		1868		1869		1870				Berichtigung		
		Wirklicher Erfolg		Berichtigter Voranschlag		Antrag				des hohen Landtages		
						der Landes- buchhaltung		des Landes- Aussschusses				
Beiz- lags- Nr.		österreichische Währung										
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
1/I	Beiträge	6	44	6	44	6	44	6	44			
2/II	Amts- und Kanzlei-Er- fordernisse	68	86 1/2	20	—	40	—	40	—			
3/III	Steuern und Gaben	27	39	74	—	74	12 1/2	74	12 1/2			
4/IV	Diäten und Reisekosten	1464	87 1/2	1100	—	1370	—	1370	—			
5/V	Verpflegskosten der Find- linge	24926	77 1/2	34000	—	34000	—	34000	—			
6/VI	Regiekosten	157	52	700	—	500	—	500	—			
7/VII	Remunerationen	137	50	50	—	100	—	100	—			
8/VIII	Verschiedene Ausgaben	2	—	8	—	3	—	3	—			
9	Summe	26791	36 1/2	35958	44	36093	56 1/2	36093	56 1/2			

Schlag

Krain für das Jahr 1870.

Post	Benennung der N u b r i k e n	B e d e c k u n g										Anmerkung
		1868		1869		1870				Berichtigung des hohen Landtages		
		Wirklicher Erfolg		Berichtigter Voranschlag		A n t r a g						
						der Landes= buchhaltung		des Landes= Aussschusses				
österreichische Währung												
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
10/IX	Aktiv-Interessen . . .	292	16	370	62 1/2	370	62 1/2	370	62 1/2			
11/X	Aufnahmestaxen für Find= linge	205	80	200	—	280	—	280	—			
12/XI	Berpflegskostenvergütung	164	82 1/2	460	—	410	—	410	—			
13	Summe .	662	78 1/2	1030	62 1/2	1060	62 1/2	1060	62 1/2			
14	Im Vergleich mit dem Erfordernisse sub. P.= Nro. 9 pr.	—	—	—	—	36093	56 1/2	36093	56 1/2			
15	zeigt sich der Bedeckungs= Abgang pr.	—	—	—	—	35032	94	35032	94			

Vom krainischen Landes-Ausschusse.

Lai bach am 4. September 1869.

Vorau- des Irrenhaus-fondes im Herzogthume

Post	Benennung der K u b r i k e n	E r f o r d e r n i s s										Anmerkung
		1868		1869		1870				Berichtigung		
		Wirklicher Erfolg		Berichtigter Voranschlag		Antrag				des hohen Landtages		
						der Landes- buchhaltung		des Landes- Ausfusses				
Bei- lags- Nr.		österreichische Währung										
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
1/I	Beiträge	206	2	460	81	994	7	994	7			ad B.-Nr. 6/VI.
2/II	Amts- und Kanzleier- fordernisse	44	64 1/2	34	92	51	—	51	—			In Folge der Errichtung der provisorischen Irrenabtheilung auf der Polana.
3/III	Erhaltung bestehender Gebäude	221	53 1/2	150	—	363	—	363	—			
4/IV	Steuern und Gaben	4	92	7	40	7	45	7	45			
5/V	Regiekosten	7535	80 1/2	5200	—	7060	—	7060	—			
6/VI	Verschiedene andere Aus- gaben	40	86 1/2	40	—	10	—	500	—			
7	Summe	8053	79	5893	13	8485	52	8975	52			

Schlag

Krain für das Jahr 1870.

Post	Benennung der N u b r i k e n	B e d e c k u n g								Berichtigung des hohen Landtages	Anmerkung	
		1868		1869		1870						
		Wirklicher Erfolg	Berichtigter Voranschlag	A n t r a g								
				der Landes= buchhaltung		des Landes= Ausschusses						
Bei- lags= Nr.		österreichische Währung										
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.			fl.
8/VII	Aktiv = Interessen . .	42	90	74	16 1/2	74	16 1/2	74	16 1/2			ad P.-Nr. 10. Der Erfolg enthält Erfolge der Vorjahre, daher pro 1870 lediglich für zu- fällige Einnah- men der Betrag pr. 10 Gulden eingestellt wird.
9/VIII	Berpflegskosten-Vergütung	309	92	600	—	600	—	600	—			
10	Verschiedene Einnahmen	192	65 1/2	—	—	10	—	10	—			
11	Summe	545	47 1/2	674	16 1/2	684	16 1/2	684	16 1/2			
12	Im Vergleiche mit dem Erfordernisse sub Nr. 7 pr.	—	—	—	—	8485	52	8975	52			
13	zeigt sich der Bedeckungs= Abgang pr.	—	—	—	—	7801	35 1/2	8291	35 1/2			

Vom krainischen Landes-Ausschusse.

Laibach am 4. September 1869.

Vorau-

des Zwangsarbeitshaus-fondes im Herzogthume

Post	Benennung der K u b r i k e n	E r f o r d e r n i s s										Anmerkung
		1868		1869		1870				Berichtigung		
		Wirklicher Erfolg	Berichtigter Voranschlag	Antrag		des Landes= buchhaltung		des Landes= Aussschusses		des hohen Landtages		
				fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
1/I	Besoldungen . . .	1312	50	1312	50	1312	50	1312	50			
2/II	Quartiergeber . . .	178	50	178	50	178	50	178	50			
3/III	Emolumente (Deputate)	807	13	973	40	936	3	936	3			
4/IV	Bestellungen . . .	794	40	794	40	794	40	794	40			
5/V	Löhningen	3103	60 ^{1/2}	3804	60	3876	—	3876	—			
6/VI	Beiträge	—	52 ^{1/2}	—	—	—	52 ^{1/2}	—	52 ^{1/2}			
7/VII	Kirchenerfordernisse .	129	25 ^{1/2}	190	—	150	—	150	—			
8/VIII	Unterrichts- Amts- und Kanzlei-Erfordernisse	144	76	136	45	186	—	186	—			
9/IX	Erfordernisse d. Sicher- heit (Montur und Armatur)	708	44	766	—	1007	—	1007	—			
10/X	Fabriks Erfordernisse .	9740	77	7770	—	9540	—	9540	—			
11/XI	Funktionszulagen, Re- munerationen u. Aus- hilfen	987	42	987	50	1131	50	1131	50			
12	Neue Bauten	—	—	900	—	—	—	—	—			
13/XII	Erhaltung bestehender Gebäude	279	73 ^{1/2}	540	—	503	—	503	—			
14/XIII	Steuern und Gaben . . .	15	76 ^{1/2}	8	71 ^{1/2}	22	54 ^{1/2}	22	54 ^{1/2}			
15/XIV	Regiekosten	13697	86 ^{1/2}	20000	—	19300	—	19300	—			
16	Transportkosten der Zwänglinge	2	—	—	—	5	—	5	—			
17/XV	Pensionen	962	50	1050	—	1050	—	1050	—			
18/XVI	Provisionen	54	90	54	90	54	75	54	75			
19/ XVII	Gnadengaben	281	—	35	—	201	—	201	—			
20	Verschiedene Ausgaben	323	35	—	—	300	—	300	—			
21	Zusammen	33524	42	39501	96 ^{1/2}	40548	75	40548	75			

Schlag

Krain für das Jahr 1870.

Post	Benennung der Rubriken	B e d e c k u n g								Berichtigung des hohen Landtages	Anmerkung
		1868		1869		1870		1870			
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		
22/ XVIII	Aktiv-Interessen . .	106	—	106	—	106	—	106	—		
23/ XIX	Ertrag der Realitäten .	3	—	3	—	3	—	3	—		
24/XX	Ertrag der Fabriks und Arbeits Anstalt dann Verdienst b. Gästlinge	8911	81 1/2	8400	—	9830	—	8830	—		
25/ XXI	Beiträge	3542	81	2100	—	3000	—	3000	—		
26/ XXII	Berpflegs-, Heil- und Leichenkosten-Vergüt- ung für fremdlän- dige Zwänglinge .	27879	22	30000	—	22000	—	22000	—		
27/ XXIII	Bermächtnisse und Ge- schente	5	33	—	—	—	—	—	—		
28/ XXIV	Verschiedene Einnahmen	258	28 1/2	100	—	400	—	400	—		
	Summe .	40706	46	40709	—	35339	—	34339	—		
29	Im Entgegenhalte zu dem Erfordernisse sub P.-Nr. 21 pr.					40548	75	40548	75		
30	zeigt sich der Bedeckungs- Abgang pr.					5209	75	6209	75		
	Summe	40706	46	40709	—	35339	—	34339	—		

Vom krainischen Landes-Ausschusse.

Ljubljana am 4. September 1869.

Vorau-

des Krankenhaus-fondes im Herzogthume

Post	Benennung der K u b r i k e n	E r f o r d e r n i s s										Anmerkung
		1868		1869		1870				Berichtigung		
		Wirklicher Erfolg		Berichtigter Voranschlag		Antrag				des hohen Landtages		
						der Landesbuchhaltung		des Landes-Ausschusses				
Beilags-Nr.		österreichische Währung										
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
1/I	Besoldungen, Adjuten, fixe Remunerationen und Löhnungen . .	4559	13 ¹ / ₂	4607	20	4867	20	4867	80			XVIII
2/II	Quartiergehälter . . .	420	—	420	—	420	—	420	—			XIX
3/III	Entschädigung für Emolumente	159	52	189	—	189	—	189	—			XX
4/IV	Stiftungen u. Beiträge	32	20	32	20	32	20	32	20			XXI
5/V	Amts- und Kanzleierfordernisse	422	80	250	—	388	—	388	—			XXII
6/VI	Remunerationen und Aushilfen	318	20	200	—	300	—	300	—			XXIII
7/VII	Erhaltung bestehender Gebäude	796	16 ¹ / ₂	1000	—	1000	—	1000	—			XXIV
8/VIII	Steuern und Gaben . .	384	17	500	—	491	9	491	9			
9/IX	Regiekosten	37555	50 ¹ / ₂	32310	—	32860	—	32860	—			
10/X	Gnadengaben	292	83	261	43	261	31	261	31			
21/XI	Bestallungen	68	69	68	46	68	46	68	46			
12/XII	Verschiedene Ausgaben	789	22	400	—	400	—	400	—			
13	Summe	45798	43 ¹ / ₂	40238	29	41277	26	41277	26			

Schlag

Krain für das Jahr 1870.

Post	Benennung der K u b r i k e n	B e d e c k u n g										Anmerkung
		1868		1869		1870				Berichtigung des hohen Landtages		
		Wirklicher Erfolg		Berichtigter Voranschlag		A n t r a g						
						der Landes= buchhaltung		des Landes= Aussschusses				
österreichische Währung												
		fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	
14/XIII	Aktiv-Interessen . . .	2732	14 1/2	2497	—	2497	71	2497	71			ad P.=Nr. 19. Der Erfolg pro 1868 pr. 2418 fl. 17 fr. betrifft den vom krainischen Lan- desfonde gelei- steten Rückersatz der an die Pro- fessionisten für den Spitals Neubau im Jahre 1867 ge- gebenen Vor- schüße.
15/XIV	Ertrag der Realitäten	156	—	126	—	156	—	156	—			
16/XV	Beiträge	1073	54 1/2	1251	98	2012	4 1/2	2012	4 1/2			
17/XVI	Berpflegskosten Vergü- tung	38558	14	37500	—	39900	—	39900	—			
18/ XVII	Vermächtnisse und Ge- schenke	24	25	20	—	20	—	20	—			
19	Rechnungs und andere Ersätze	2418	17	—	—	—	—	—	—			
20/ XVIII	Verschiedene Einkünfte	55	30	50	—	70	—	70	—			
21	Summe .	45017	55	41444	98	44655	75 1/2	44655	75 1/2			
22	Im Vergleich zu dem Erfordernisse sub P.= Nr. 13 pr.	—	—	—	—	41277	26	41277	26			
23	zeigt sich ein Ueberschuß	—	—	—	—	3378	49 1/2	3378	49 1/2			

Vom krainischen Landes = Ausschusse.

Laibach am 4. September 1869.

